

Gekürztes Protokoll der 1. Elternbeiratssitzung 2016/18

Datum: 01.12.2016
Beginn / Ende: 19:30 Uhr / 22:30 Uhr
Ort: Röntgen-Gymnasium, Cafeteria
Anlass: Elternbeiratssitzung

Teilnehmerkreis: Direktorat Herren Reinfelder und Binsteiner
Elternbeirat Damen und Herren Dr. Artz, Beschorner, Dr. Burek, Faust, Janka, Knievel, Nagel, Dr. Oechsner, Weirauch
entschuldigt fehlen: Herr Dr. Kraus, Herr Tegtmeyer, Frau Haberer, Herr Geiter, Herr Meinck
unentschuldigt fehlen: Herr Dr. Batzner

TAGESORDNUNG

TOP	THEMA
-----	-------

- | | |
|----|--|
| 1 | Genehmigung der Tagesordnung |
| 2 | Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung |
| 3 | Bericht der Schulleitung |
| 4 | Termin für die nächste EB-Sitzung |
| 5 | Wahlen zur Schriftführung |
| 6 | Kassenbericht |
| 7 | Anträge auf Zuschüsse bzw. Anschaffungen |
| 8 | Bericht aus dem Schulforum |
| 9 | Bericht aus der ARGE |
| 10 | Termin KES-Treffen |
| 11 | Glühweinstand Weihnachtskonzert am 22.12.2016 |
| 12 | Verschiedenes |

TOP	Thema
-----	-------

1	Genehmigung der Tagesordnung
---	------------------------------

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

2	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
---	--

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3	Bericht der Schulleitung
---	--------------------------

Personalia entfernt

Baumaßnahmen

Der Umbau der Toiletten hat im 3. OG begonnen und es gibt auch bereits Pläne für die weitere Fortführung des Umbaus der Toiletten in den darunter liegenden Geschossen.

Zukunft der Gymnasien in Bayern (G8/G9)

Die Diskussion über bayerische Gymnasien in der G8- oder G9-Form ist noch nicht beendet. Eine Entscheidung über die Zukunft der Gymnasien ist nicht vor Ende Januar bzw. Anfang Februar zu erwarten.

Vermutlich wird es aber keine Entscheidung „von oben“ gegen den Willen der Eltern geben.

Eigentlich soll eine klare Entscheidung der Schulen für das 8- oder 9-jährige Gymnasium erfolgen. Es ist aber durchaus auch denkbar, dass man den Schulen die Entscheidung überlässt, ob sie ihren Schülern die Flexibilität zwischen G8 und G9 anbieten möchte. Dies scheint auch der Wunsch der Elternschaft (zumindest an den Pilotschulen) zu sein.

Der Elternbeirat prüft zu diesem Thema die Möglichkeit eines Briefes an die alle politischen Parteien in Würzburg.

Weitere Themen

- Um sich nicht dem Vorwurf der Korruption bzw. Vorteilsnahme im Amt auszusetzen, wird neuerdings von den Schulen verlangt, dass sämtliche Ausflüge, Klassenfahrten, Exkursionen etc. geldmäßig über das Schulkonto abgewickelt und an den Veranstalter überwiesen werden. Bisher werden die Kosten von den Lehrern grob geschätzt und eingesammelt und nach Bezahlung der Veranstaltung werden überschüssige Beträge an die Schüler (bzw. Eltern) zurückgegeben. Die geforderte Vorgehensweise ist aber in vielen Fällen nicht praktikabel (z. B. Wildpark Sommerhausen). Es muss aber für die Zukunft noch geklärt werden, ob es möglich ist, einen Mindestauszahlungsbetrag pro Schüler/-in festzulegen, ab dem überhaupt eine Rückzahlung erfolgt (z.B. 1 € pro Schüler/-in). Alle niedrigeren Beträge könnten dann beispielsweise grundsätzlich der SMV zu Gute kommen. Möchte ein Schüler/-in (bzw. die Eltern) den Betrag ausgezahlt haben wollen, soll dies aber auch möglich sein. Dieser Vorschlag soll mit in die KES-Sitzung genommen werden, um die Meinung der Eltern einzuholen.
- Es wurde erneut über das Thema „Einsatz von Referendaren im Unterricht“ diskutiert.

Am Röntgen-Gymnasium sind im Moment 21 Referendare + 5 Referendare aus fremden Schulen im Einsatz.

Es ist aber so, dass ein/e Referendar/-in am RGW immer durch zwei Stammlehrer/-innen als Betreuung im Hintergrund betreut wird, so dass man davon sprechen kann, dass die Unterrichtsstunden von Referendaren am RGW zu den besserbetreuten Unterrichtsstunden gehören.

- Es existiert ein Schreiben der Stadt Würzburg, das die ‚Würzburger Kampagne zur Mobilitätserziehung‘ ankündigt. Auch wenn die Verkehrssicherheit alle angeht, ist das Projekt wohl hauptsächlich für unsere 5. (und 6.) Klassen sinnvoll. Es ist der Schule wichtig, die Meinung des EB zu dieser Thematik einzuholen.

Der Elternbeirat bitte das Direktorat, der Stadt Würzburg mitzuteilen, dass am RGW von Seiten der Elternschaft durchaus Interesse am Thema Verkehrssicherheit und an der oben genannten Kampagne besteht.

4 Termin für die nächste EB-Sitzung

Die nächste EB-Sitzung findet am Wochentag, 19.01.2016 um 19:30 Uhr in der Cafeteria des RGW statt.

5 Wahlen zur Schriftführung

Es wurde festgelegt, dass die Schriftführung rollierend durchgeführt wird. Es wird am Ende jeder EB-Sitzung festgelegt, wer in der nächsten EB-Sitzung das Protokoll führt.

6 Kassenbericht

entfernt

7 Anträge auf Zuschüsse bzw. Anschaffungen

entfernt

8 Bericht aus dem Schulforum

Bei der Schulforumssitzung waren Herr Reinfelder, die Lehrervertreter/-innen (Frau Weigert-Kriener, Frau Clärding, Herr Dr. Weigand), die Schülersprecher/-innen (Merve Abt, Daniel Immel), vom Elternbeirat Herr Janka, Frau Haberer und Herr Tegtmeier und Herr Bauer von der Stadt Würzburg anwesend. Herr Janka referiert über die besprochenen Themen.

9 Bericht aus der ARGE

Frau Weirauch berichtet kurz aus der letzten Sitzung der ARGE

- Thema
Änderungen in der Bayerischen Schulordnung (BaySchO) und im Bayerischen Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)

Eine Präsentation der relevanten Änderungen erfolgt in der nächsten EB-Sitzung

10 Termin KES-Treffen

Als Termin für das erste KES-Treffen in diesem Schuljahr wird der 26.01.2017, 18:30 Uhr in der Cafeteria des RGW festgelegt. Herr Janka lädt die Klassenelternsprecher/-innen und die Schülersprecher/-innen zu diesem Termin ein.

11 Glühweinstand Weihnachtskonzert am 22.12.2016

Am 22.12.2016, um 19:00 Uhr findet in St. Andreas, Sanderau das alljährliche Adventskonzert statt. Der Elternbeirat wird wieder einen Glühwein- und Punschverkauf veranstalten.

Frau Knievel setzt sich mit der Pfarrei in Verbindung und klärt folgende Punkte:

- 3 Bier-Tische und eventuell 2 Bier-Bänke

Herr Janka: Glühwein (12 – 14 Flaschen), Feuerkorb, Holz, Wasserkocher, Tassen, Preistafel (Glühwein 2,50€, Punsch 1,50€)

Herr Tegtmeier: runde Stehtische

Frau Weirauch: Punsch (8 Flaschen Saft)

Frau Artz: Gebäck (Lebkuchen und Plätzchen)

Herr Burek: Kasse, Wechselgeld

Herr Nagel: Kabeltrommel und Mehrfachsteckdosen

Frau Faust: Dekoration

Anwesend ab 18:00 Uhr: Damen und Herren Beschorner, Nagel, Haberer, Janka, Faust, Artz, Knievel etc.

12

Verschiedenes

- Frau Schwaneck möchte gerne Werbung (durch Aushang) für Sprachreisen nach England (Canterbury) von Herrn Smith machen, einem gebürtiger Briten, der seit diesem Jahr in unserer offenen Ganztagschule tätig ist. Herr Reinfelder hat generell keine Einwände, allerdings möchte Frau Schwaneck auch den Elternbeirat einbeziehen.

Der Elternbeirat hat nichts gegen eine solche Werbung (einstimmig). Herr Janka informiert Frau Schwaneck.

- Helmut Celina, Elternbeirat im Deutschhaus-Gymnasium, fragt nach, ob wir dem DHG unsere Wahlordnung zur Verfügung stellen können. Das DHG würde bei der nächsten EB-Wahl auch gerne elektronisch abstimmen lassen.

Der Elternbeirat hat nichts gegen die Weitergabe der Wahlordnung (einstimmig). Frau Weirauch informiert Herrn Celina.

- In der letzten EB-Sitzung kam zur Sprache, dass dem Direktorat eigentlich der Kassenstand des EB-Kontos nicht mitgeteilt werden sollte. Es stellte sich auf Nachprüfung von Herrn Janka heraus, dass bisher immer das komplette Protokoll auch an das Direktorat ging. Das macht aber eigentlich keinen Sinn, da ansonsten das Direktorat auch die ganze Sitzung über anwesend bleiben könnte. Trotzdem soll dies bis Februar (Ende der Amtszeit von Herrn Reinfelder) so beibehalten werden.

Wenn der/die neue Direktor/-in im Amt ist, wird dies umgestellt und das Direktorat soll nur noch das Kurzprotokoll erhalten. (Beschluss einstimmig)

- Im letzten Jahr hatte sich Frau Jordan (Betriebsrat) beim EB gemeldet und Interesse an einer engeren Zusammenarbeit zwischen Lehrern und EB bekundet. Die Frage war nun, ob der EB dies nun seinerseits forcieren sollte oder lieber wartet, dass der Anstoß dazu aus der Lehrerschaft kommt.

Beschluss (einstimmig): Herr Janka mailt Frau Jordan, dass die Bereitschaft des EB vorhanden ist und der EB auf einen Terminvorschlag von Frau Jordan hofft.

- Im vorletzten Schuljahr gab es eine EB-Sitzung ohne Direktorat dafür aber mit den Schülersprecher/-innen. Es stellt sich die Frage ob so etwas in diesem Schuljahr wieder stattfinden soll.

Beschluss: Der EB lädt die Schülersprecher zur KES-Sitzung mit ein. Daher soll die KES-Sitzung eine Stunde früher beginnen als üblich.

- Es erging eine kurzfristige Einladung an die Schulleiter und Elternbeiräte der Würzburger Gymnasien vom Abgeordnetenbüro von Herrn Georg Rosenthal (Oberbürgermeister a.D.) zum Thema „Gebundener Ganzttag“ am 05.12.2016 um 14:00 Uhr.

Der EB zeigte Verwunderung über die Ansetzung des Termins um 14:00 Uhr, zu dem eigentlich kein Elternteil, der am Thema „Gebundener Ganzttag“ Interesse haben könnte (vor allem berufstätige Eltern) zugegen sein kann.

- Das Thema „Digitalisierung an bayerischen Gymnasien“ (vor allem natürlich am RGW – auch ESIS) wurde auf die nächste EB-Sitzung verschoben.
- Bereits unter TOP 3 wurde die Frage eines EB-Mitglieds gestellt, ob das RGW bei Microsoft registriert ist, um damit beim Kauf eines Office Pakets für die Kinder Ermäßigung zu bekommen.

Das Direktorat bittet den Elternbeirat um Informationen zur Vorgehensweise bei einer solchen Registrierung. Speziell die Frage, ob und wie dies andere Schulen bereits gemacht haben, sollte geklärt werden. Ein Problem könnte nämlich der Vorwurf der versteckten Werbung sein.

- **entfernt**
- **entfernt**
- Der Fototermin für die Homepage des Elternbeirats wurde auf die nächste EB-Sitzung verschoben.
- Am 25.11.2016 erreichte den EB ein Schreiben des BLLV zum Thema: „G8 oder G9 – Wege aus der Sackgasse Flexibles Modulsystem“. Herr Janka stellt den Inhalt des Schreiben und der Broschüre sämtlichen EB-Mitgliedern zur Verfügung.
- Nachdem die bedruckten Überweisungsträger (z.B. für Spendenbittbriefe) ab jetzt kostenpflichtig sind (0,05€ pro Vordruck, ab 2017: 0,10€ pro Vordruck) ergeht seitens des EB folgender Beschluss:

Zukünftig werden keine Überweisungsträger mehr an die Spendenbittbriefe angeheftet, da ein Großteil der Eltern ihre Bankangelegenheiten ohnehin online erledigen.